

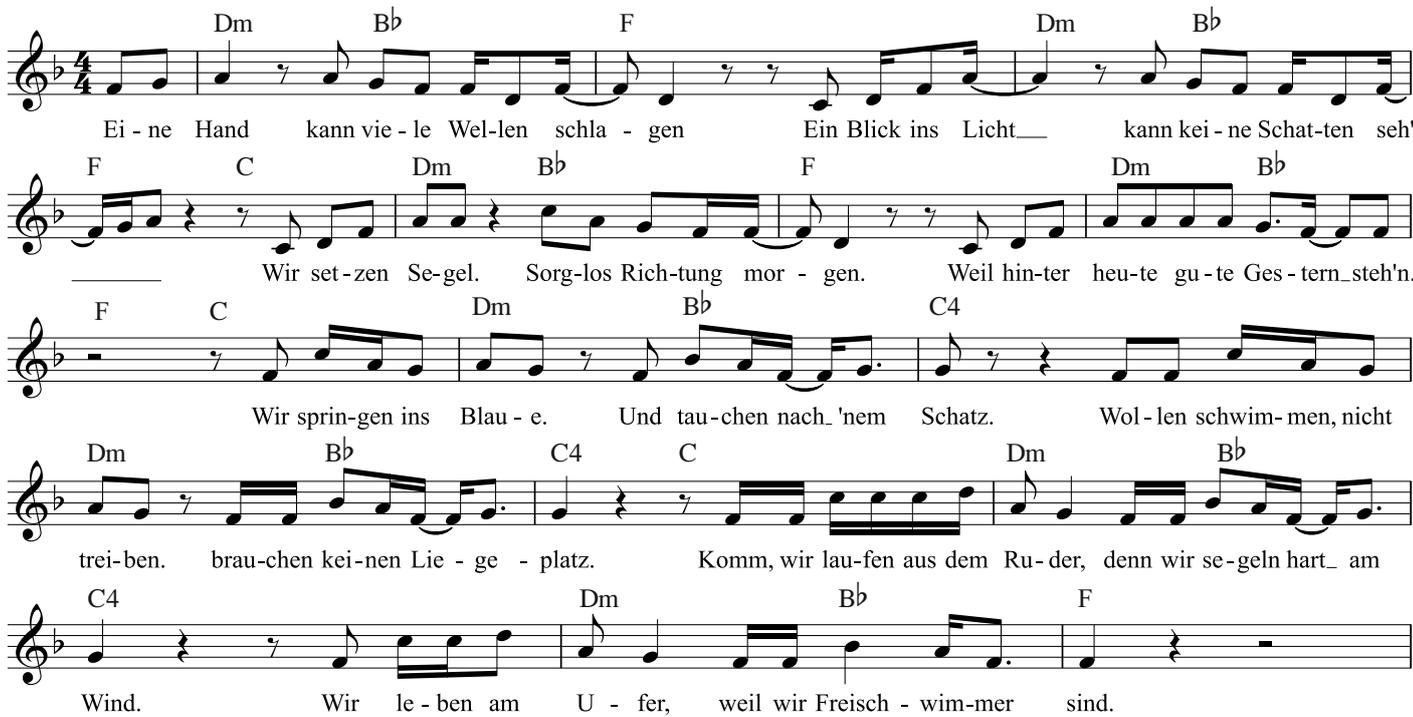
# STADT AM SEE

(Musik+Text: Rainer Dost)

## Text, Noten und Akkorde

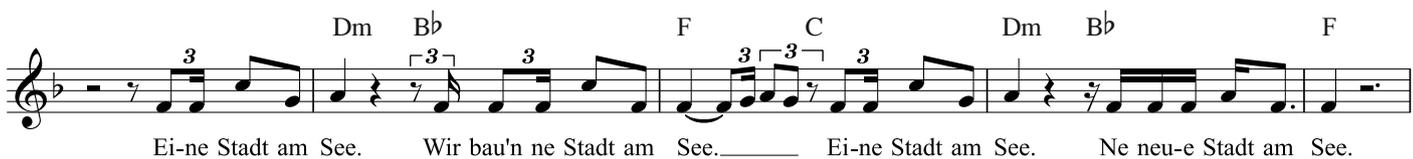
Die Originalversion wird einen Halbton höher in Eb gespielt.

Str.1



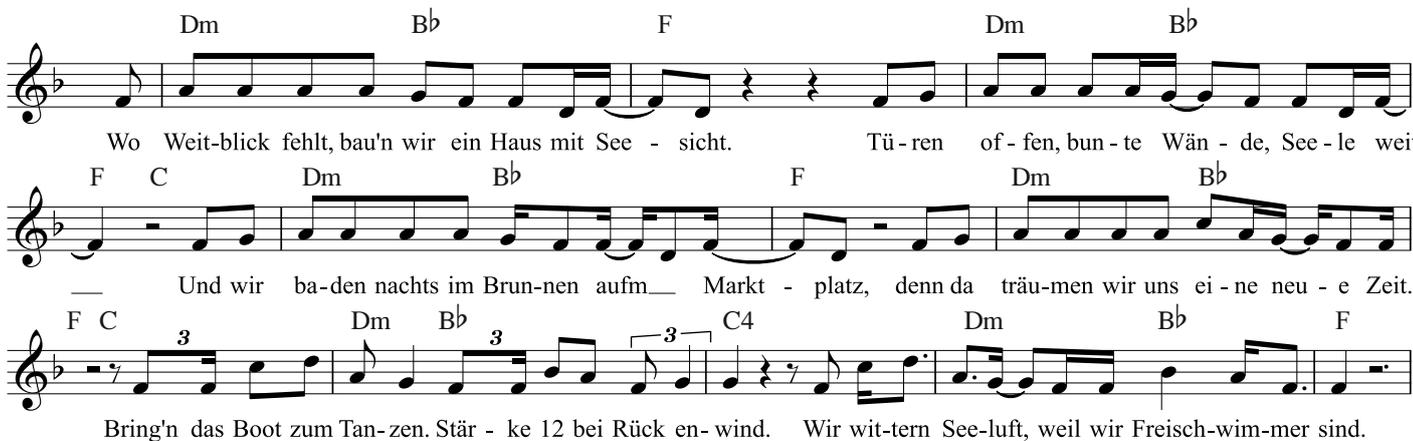
Ei - ne Hand kann vie - le Wel - len schla - gen Ein Blick ins Licht kann kei - ne Schat - ten seh'n.  
Wir set - zen Se - gel. Sorg - los Rich - tung mor - gen. Weil hin - ter heu - te gu - te Ges - tern steh'n.  
Wir sprin - gen ins Blau - e. Und tau - chen nach 'nem Schatz. Wol - len swim - men, nicht  
trei - ben. brau - chen kei - nen Lie - ge - platz. Komm, wir lau - fen aus dem Ru - der, denn wir se - geln hart am  
Wind. Wir le - ben am U - fer, weil wir Freisch - wim - mer sind.

Ref.



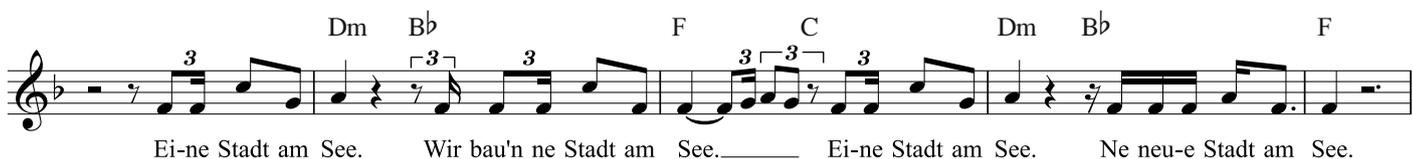
Ei - ne Stadt am See. Wir bau'n ne Stadt am See. Ei - ne Stadt am See. Ne neu - e Stadt am See.

Str.2



Wo Weit - blick fehlt, bau'n wir ein Haus mit See - sicht. Tü - ren of - fen, bun - te Wän - de, See - le weit.  
Und wir ba - den nachts im Brun - nen aufm Markt - platz, denn da träu - men wir uns ei - ne neu - e Zeit.  
Bring'n das Boot zum Tan - zen. Stär - ke 12 bei Rück - en - wind. Wir wit - tern See - luft, weil wir Freisch - wim - mer sind.

Ref.



Ei - ne Stadt am See. Wir bau'n ne Stadt am See. Ei - ne Stadt am See. Ne neu - e Stadt am See.

**Bridge**

Tau - send - zwei - hun - dert Jah - re wuch - sen uns Schwimm-flü - gel - paa - re. Hab'n ge -  
 lernt, wie man nicht un - ter - geht. In tau - send - zwei - hun - dert Jahr'n geht die - se  
 Post an die Nach-fahr'n: Ne Stadt braucht mehr als nur Be - ton, da - mit sie steht. Sam-mel  
 Stei - ne in der Luft. Misch den Sand mit Fan - ta - sie. Mach Dir  
 Mör - tel aus Ge - dich - ten. Streich die Wand mit Me - lo - dien.

**Ref.**

Zell am See. Ist mei-ne Stadt am See. Ra-dolf-zell am See. ist mei-ne Stadt am See.

Eine Hand kann viele Wellen schlagen. Ein Blick ins Licht kann keine Schatten seh'n.  
 Wir setzen Segel. Sorglos Richtung morgen. Weil hinter heute gute Gestern steh'n.

Wir springen ins Blaue. Und tauchen nach 'nem Schatz. Wollen schwimmen, nicht treiben, brauchen keinen Liegeplatz.  
 Komm, wir laufen aus dem Ruder, denn wir segeln hart am Wind. Wir leben am Ufer, weil wir Freischwimmer sind.

Eine Stadt am See. Wir bau'n ne Stadt am See. Eine Stadt am See. Ne neue Stadt am See.

Wo Weitblick fehlt, bau'n wir ein Haus mit Seesicht. Türen offen, bunte Wände, Seele weit.  
 Und wir baden nachts im Brunnen aufm Marktplatz, denn da träumen wir eine neue Zeit.

Bring'n das Boot zum Tanzen. Stärke 12 bei Rückenwind. Wir wittern Seeluft, weil wir Freischwimmer sind.

Eine Stadt am See. Wir bau'n ne Stadt am See. Eine Stadt am See. Ne neue Stadt am See.

Tausendzweihundert Jahre wuchsen uns Schwimmflügelpaare.  
 Hab'n gelernt, wie man nicht untergeht.  
 In tausendzweihundert Jahr'n geht diese Post an die Nachfahr'n:  
 Ne Stadt braucht mehr als nur Beton, damit sie steht.

Sammel Steine in der Luft.  
 Misch den Sand mit Fantasie.  
 Mach Dir Mörtel aus Gedichten.  
 Streich die Wand mit Melodien.

Zell am See. Ist meine Stadt am See.  
 Radolfzell am See. Ist meine Stadt am See.

© Rainer Dost 2025

